AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN

WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 19 • 8. Mai 2020

STADT HECHINGEN



Fassadensanierung des Gymnasiums

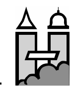
Seit fast 111 Jahren werden im Hechinger Gymnasium Schüler unterrichtet, das Gebäude war nach dreieinhalbjähriger Bauzeit am 18.9.1909 als Reform-Realgymnasium eingeweiht worden. Die Baukosten beliefen sich auf 300.000 Mark, davon übernahm die Stadt 100.000 Mark, auch hatte sie das Grundstück auf der Lichtenau eingebracht.

Seither ist das Gymnasium durch Erweiterungen und Neubauten zu einem stattlichen Schulkomplex angewachsen, in den letzten zwei Dekaden wurde ein zweistelliger Millionenbetrag in die Erneuerung der naturwissenschaftlichen Fachräume, der Aula, der Flucht- und Rettungswege, der Mensa etc. investiert sowie die Lichtenauhalle gebaut.

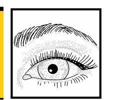
Aktuell steht die Fassaden-, Dach- und Fenstersanierung des denkmalgeschützten Altbaues an, der mit einer Mischung aus barocken und Jugendstilelementen seinen ganz eigenen Charme hat, das Dach glänzt zudem mit einem Uhrtürmchen und ganz speziellen Fledermausgauben. Keine einfache Sache also und keine kostengünstige: rund 2,3 Millionen Euro sind für die Gewerke insgesamt veranschlagt, aus dem kommunalen Sanierungsfonds des Landes Baden-Württemberg wird die Maßnahme mit 922.000 Euro gefördert.

Die Vergabe der einzelnen Gewerke wäre Tagesordnungspunkt bei der für den 30.4.2020 anberaumten, jedoch wegen des Coronavirus abgesagten Sitzung des Gemeinderates gewesen. Deswegen hat Bürgermeister Philipp Hahn in Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderats entsprechend seines Eilentscheidungsrechtes nach der Gemeindeordnung die Vergabeentscheidungen getroffen. Beginnen wird die Baumaßnahme in den Pfingstferien, die Fertigstellung ist für Ende 2021 geplant.





AUF EINEN BLICK



Schrittweise Öffnung der Verwaltung
Die Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Hechingen sind nach telefonischer Voranmeldung und unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln geöffnet. Bitte nehmen Sie vor einem Besuch auf jeden Fall telefonischen Kontakt auf.

Stadtverwaltung
(Rathaus/Technisches Rathaus/Bürgerbüro)
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr
Coronavirus: Für Fragen an die Stadt Hechingen im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Gewerbe, Öffnungszeiten, öffentliche Ordnung etc.) sind die Telefonnummern 07471 940-170 und -195 eingerichtet.

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch, 13.45 bis 16.15 Uhr
Donnerstag, 13.45 bis 18.00 Uhr
Störungen Gas/Wasser:
Tel. 08000 936533

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-70 und -71
Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

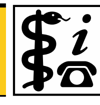
Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Tel. 07471 940-188

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 9. Mai
Sonnen-Apotheke, Bisingen
Tel. 07476 1411

Sonntag, 10. Mai
Mozart-Apotheke, Balingen
Tel. 07433 15553

Coronavirus

Informationen für Hechingen
www.hechingen.de/coronavirus

Bürgertelefon des Zollernalbkreises
Tel. 07433 92-1111
Mo. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr
Sa. und So. 10.00 - 12.00 Uhr

Corona-Schwerpunktambulanz Zollernalb
Verdachtsabklärung, ohne Anmeldung
Volksbankmesse, Auf Stetten 4, Balingen
Mo.- Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
www.csa-zollernalb.de

Corona-Testzentrum des Zollernalbkreises
nur mit ärztlicher Bescheinigung
Volksbankmesse, Auf Stetten 4, Balingen
Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeine Notfallpraxis Balingen
Zollernalb-Klinikum, Tübinger Str. 30, Balingen, Sa., So., Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Friedrichstr. 39, Albstadt, Tel. 07431 6306353, So., 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690, Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr. An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

Notruf

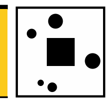
Feuerwehr/Notruf:	**Tel. 112**
Polizei:	**Tel. 110**

Wichtige Rufnummern

Krankentransport Tel. 19222
Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240

Frauenhaus Zollernalbkr.
Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-)Beratung
Tel. 07471 93091710

MÄRKTE



Samstag, 9. Mai
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Gutleuthausstraße
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 13. Mai
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Oberstadt, Marktplatz



Impressum: Stadtspiegel: Amtsblatt der Stadt Hechingen
Herausgeber: Stadt Hechingen
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein. Redaktion: Maria Poppel, Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.
Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18, Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, , E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

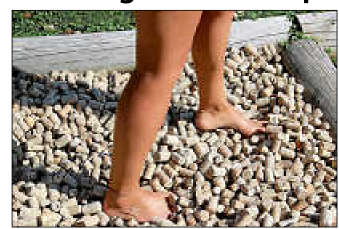
DAS RATHAUS INFORMIERT



Geänderter Redaktionsschluss

In der Woche 21/2020 ist der Redaktionsschluss wegen des Feiertages Christi Himmelfahrt auf Montag, 18.5.2020, 16.00 Uhr, vorgezogen. Der Stadtspiegel erscheint wie gewohnt am Freitag, 22.5.2020.

Öffnung erleb-dich-pfad und Märchenpfad



Im Zuge der Öffnung der Spielplätze hat die Stadt Hechingen auch den Märchenpfad sowie den erleb-dich-pfad wieder geöffnet. Die Fußwaschanlage am erleb-dich-pfad wird vorerst noch nicht in Betrieb genommen.



Die Stadt Hechingen verweist auf die Empfehlungen des Sozialministeriums für Spielplätze (siehe Homepage Stadt Hechingen - Coronavirus) wie auch auf die Einhaltung der allgemeingültigen Abstandsregeln sowie die Kontaktverbote.

Das Hohenzollerische Landesmuseum öffnet wieder am 15. Mai

Ab dem 15. Mai 2020 öffnet auch das Hohenzollerische Landesmuseum wieder seine Türen. Bis dahin gibt es noch einiges zu organisieren, um alle geforderten Auflagen und Sicherheitsvorkehrungen umzusetzen. Außerdem wurden die Schließtage genutzt, um einige Handwerksarbeiten durchzuführen, die in diesen Tagen fertiggestellt werden.
Aber grundsätzlich gilt für Besucher:

- nur mit Mund-Nasen-Schutz
- Händedesinfektion im Eingangsbereich
- generelle Abstandsregel von 1,5 Metern zu Personen, die nicht dem eigenen Hausstand angehören
- Beachtung weiterer Vor-Ort-Regelungen wie Besucherzahl usw.
- Ees gelten ab dem 15.5. die gewohnten Öffnungszeiten Mi. - So. u. feiertags von 14.00 bis 17.00 Uhr
- Am 17.5. ist internationaler Museumstag, an diesem Tag ist freier Eintritt ins Museum (digitale Angebote anderer Museen unter www.museumstag.de und #MuseenEntdecken).

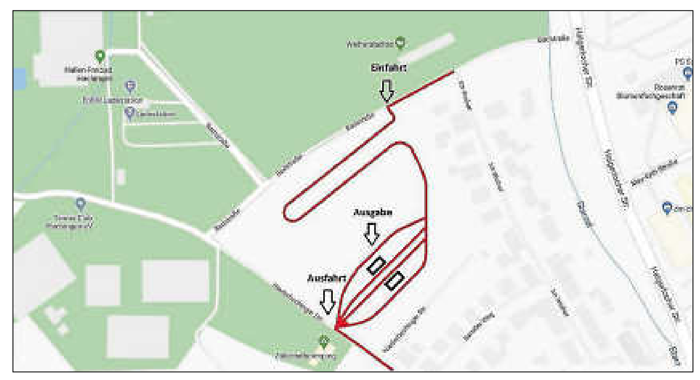
Speziell zum Schutz der Mitarbeiter wird der Museumseintritt per Spendenkasse eingesammelt, wobei kein Wechselgeld ausgegeben werden kann. Das Museum freut sich aber über kleine Aufrundungen beim Eintrittspreis.
Alle Maßnahmen und Vorgaben fürs Hohenzollerische Landesmuseum gründen auf den Vorgaben und Empfehlungen der Landesregierung sowie auf denen des Museumsverbands Baden-Württemberg und des Deutschen Museumsbundes.
Für Rückfragen steht das Museum in Person von Museumsleiter David Hendel unter der Telefonnummer 07471 940-188 und ab dem 15.5. auch die Museumskasse unter der Durchwahl -187 zur Verfügung.
Wir bitten um und danken für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung und wünschen Ihnen dennoch einen angenehmen Aufenthalt im Museum. Wir freuen uns auf Sie!

Erreichbarkeit der Eigenbetriebe

Derzeit wird intensiv über Lockerungen der Corona-Auflagen gesprochen. Alle Mitarbeiter der Eigenbetriebe Hechingen sind erleichtert und froh, dass die beschlossenen Maßnahmen Wirkung zeigen, und hoffen, baldmöglichst wieder zu den normalen Arbeitsabläufen zurückkehren zu können. „Als kritische Infrastruktur haben wir aber eine besondere Verantwortung und die Pflicht, unsere Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Daher werden wir unsere Betriebe auch in den nächsten zwei Wochen weiter für Besucher geschlossen halten und die weiteren Entwicklungen abwarten. Unser Krisenstab kommt per Videokonferenz wöchentlich zusammen, um die Entwicklungen neu zu beurteilen und das gemeinsame Vorgehen abzusprechen“, so Betriebsleiter Reinhold Dieringer. Dabei hoffen die Eigenbetriebe sehr auf das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger.
Die letzten sieben Wochen haben nämlich gezeigt: Auch wenn die Eigenbetriebe derzeit nicht persönlich für ihre Kunden da sein können, können fast alle Anliegen der Bevölkerung bearbeitet werden. Die Dienstleistungskanäle und die Infrastruktur der Eigenbetriebe wurden in den vergangenen Jahren erfolgreich ausgebaut. Die Kunden erreichen die Stadtwerke Hechingen nach wie vor telefonisch unter 07471 93650 und per E-Mail an: info@stadtwerke-hechingen.de. Die meisten der Anliegen können aber auch direkt über die Homepage www.stadtwerke-hechingen.de oder das Kundenportal der Stadtwerke Hechingen https://kundenportal.stadtwerke-hechingen.de erledigt werden. „Wir sind und bleiben ein verlässlicher Partner für die Stadt Hechingen und ihre Bürger und Bürgerinnen. Bitte zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden.“

Jugendfeuerwehr und Nachbarschaftshilfe geben Gelbe Säcke aus

Auch in Corona-Zeiten werden Gelbe Säcke ausgegeben. Jedoch werden diese nicht flächendeckend an alle Haushalte in Hechingen verteilt, sondern von der Jugendfeuerwehr Hechingen am Samstag, 16.5.2020, von 9.00 bis 17.00 Uhr am Weiherparkplatz ausgegeben.
Die Rollen werden durch das Autofenster an den Fahrer des Pkws gereicht. Die Abfertigung erfolgt parallel an vier Ausgabepunkten (siehe beigefügter Lageplan). Somit können bis zu ca. 200 Pkws auf dem Festplatz anstehen, ohne dass ein großer Rückstau entsteht. Die Feuerwehr bittet, dass alle Pkw-Fahrer während der Übergabe einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Pro Fahrzeug wird eine Rolle pro Haushalt ausgegeben.



Diejenigen Haushalte, die keine Möglichkeit haben, die Gelben Säcke abzuholen, können sich bei der Stadt Hechingen telefonisch oder per E-Mail bis spätestens 15.5.2020 unter Angabe des Namens und der Adresse melden. Die Nachbarschaftshilfe des TSV Stetten e.V. wird dann die Gelben Säcke an die entsprechenden Haushalte ausliefern.
Kontaktdaten: Hanna Johner, Tel. 07471 940-190 (Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr, ansonsten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder E-Mail: hanna.johner@hechingen.de

Neue Fördermittel für den Breitbandausbau



Vergangene Woche hat die Stadt einen Förderbescheid in Höhe von 54.715 € für den Breitbandausbau in der Erlenstraße erhalten. Anstatt der klassischen Übergabe im Ministerium mit Minister Strobel gab es dieses Mal eine Videokonferenz. Das Ministerium hat in dieser Förderrunde insgesamt 39 Projekte mit 32,4 Millionen Euro unterstützt.

Mit den Fördermitteln werden knapp 700 Meter Leerrohre für Hausanschlüsse, das zukünftige Neubaugebiet sowie die Hauptleitung zwischen Boll und Stetten verlegt.

Albert-Schweitzer-Schule: Sanierung der WC-Anlage

Gerade rechtzeitig vor der schrittweisen Wiedereröffnung der Albert-Schweitzer-Schule nach den durch die Corona-Pandemie ausgelösten Einschränkungen im Schulbetrieb konnte die Komplettsanierung der Schultoiletten im Außenbereich abgeschlossen werden.
Die WC-Anlagen wurden seit der Eröffnung der Albert-Schweitzer-Schule nicht mehr saniert, es bestand dringender Handlungsbedarf.



Beide Räume, WC Mädchen und WC Jungen, wurden zunächst auf Rohbauzustand zurückgebaut. Die Wasser-, Heizungs- und Stromzuleitungen wurden neu verlegt. Neue Trennwände, neue Eingangstüren und Schallschutzdecken wurden eingebaut. Böden und Wände wurden neu gefliest. Neue Sanitäreinrichtungsgegenstände, neue Händetrockner und die neue LED-Beleuchtung, welche tageslichtabhängig und durch Bewegungsmelder gesteuert wird, runden die Maßnahme ab. Neben funktionalen Anforderungen wurden damit auch der Schallschutz, Brandschutz und Energieverbrauch auf den erforderlichen Stand ertüchtigt.
Für die Sanierung der WC-Anlage in der Albert-Schweitzer-Schule wurden insgesamt 60.000 € veranschlagt. Die Dauer der Arbeiten betrug ca. 6 Monate. Die Planung und Bauleitung für dieses Projekt wird durch den Fachbereich 3, Bau und Technik, Sachgebiet Hochbau/Gebäudeunterhalt, verantwortet. Projektleiter ist Andreas Becker.

Bei der Stadt Hechingen ist zum baldmöglichsten Einstieg im Fachbereich 2, Bürgerdienste, Sachgebiet Bürgerbüro, eine **Stelle mit einem Umfang von 85 bis 100 %** für die

Sachbearbeitung (m/w/d)

zu besetzen.

Das Bürgerbüro ist eine zentrale Anlaufstelle, dort werden sämtliche Aufgaben des breitgefächerten Bereichs des Melde- und Ausweiswesens sowie viele weitere Dienstleistungen erledigt.

Ihr Profil:
- Sie haben eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder einen vergleichbaren Abschluss mit praktischer Verwaltungserfahrung.
- Sie sind selbstständig, freundlich, aufgeschlossen, bürgerorientiert und teamfähig.
- Sie bringen Kenntnisse im Melderecht und beste EDV-Anwendungsfertigkeiten mit.

Wir bieten:
- ein umfassendes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld mit Eigenverantwortung und einer Eingruppierung in EG 6 TVöD
- regelmäßige Seminarteilnahmen
- ein teamorientiertes sowie strukturiertes Arbeitsumfeld

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens zum **5.6.2020** mit aussagekräftigen Angaben und Unterlagen, versehen mit dem Kennwort **"Bürgerbüro"**, ausschließlich per Mail im **PDF-Format** an die Stadt Hechingen – Personalleitung, E-Mail: **bewerbungen@hechingen.de.**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sitzung des Bauausschusses

Am **Mittwoch, 13. Mai 2020, 18.30 Uhr,** findet in der Stadthalle Museum - unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln - eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:
1. Bebauungsplan "Schlossacker II", 1. Änderung, Hechingen
   - Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der erneuten und verkürzten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB)
   - Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

   Drucksache Nr. 43/2020
2. Neubau der Starzelbrücke am Stauffenburger Hof in Hechingen-Stein
   - Baubeschluss
   - Vergabe der Bauleistungen

   Drucksache Nr. 44/2020
3. Neubaugebiet „Wilden“, Ortsteil Schlatt: Herstellung der verkehrlichen Erschließung
   - Baubeschluss
   - Vergabe der Straßenbauarbeiten einschließlich der Straßenbeleuchtung

   Drucksache Nr. 45/2020
4. Einrichtung eines Fuß- und Radwegs „Am Graben“ zwischen Firststraße und Runkellenstraße
   - Entwurfsvorstellung
   - Baubeschluss

   Drucksache Nr. 46/2020
5. Rathaus:Sanierung Fassade und Fenster im Ratssaal
   - Baubeschluss
   - Vergabe von Bauleistungen
   - Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben

   Drucksache Nr. 42/2020
6. Verschiedenes
7. Bekanntgaben

Sitzung des Betriebsausschusses

Am **Donnerstag, 14. Mai 2020, 18.30 Uhr,** findet in der Stadthalle Museum - unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln - eine öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses statt.

Tagesordnung:
1. Stadtwerke:
   - Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Wasserversorgung im Zuge der Erschließung des Neubaugebiets „Wilden", Schlatt
   Drucksache Nr. 48/2020
2. Eigenbetrieb Entsorgung
   - Vergabe der Kanalarbeiten im Zuge der Erschließung des Neubaugebiets „Wilden", Schlatt
   Drucksache Nr. 49/2020
3. Verschiedenes
4. Bekanntgaben

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Am **Donnerstag, 14. Mai 2020, 19.00 Uhr,** findet in der Stadthalle Museum - unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln - eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Tagesordnung:
1. Volkshochschule Hechingen: Vorstellung Jahresbericht 2019
   Drucksache Nr. 50/2020
2. Offene und Mobile Jugendarbeit in der Stadt Hechingen: Tätigkeitsbericht 2019 der Mariaberger Ausbildung & Service gGmbh – Träger für das Jugendzentrum Hechingen
   Drucksache Nr. 51/2020
3. Betreuung von Schülerinnen und Schülern an allen Schulen im Schuljahr 2018/2019 und im Schülerhort der Lichtstube e.V.
   Drucksache Nr. 52/2020
4. Satzung über die außerschulische Nutzung der Schulgelände städtischer Schulen (Benutzungsordnung/Schulhofordnung)
   Drucksache Nr. 54/2020
5. Neubaugebiet „Wilden", Ortsteil Schlatt: Breitbandausbau
   - Vergabe der Leitungsarbeiten
   Drucksache Nr. 55/2020
6. Verschiedenes
7. Bekanntgaben

Hinweis:
Die Beratungsunterlagen (Drucksachen) werden ab dem Sitzungstag im Internet auf www.hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal/Gemeinderat veröffentlicht.

KULTUR



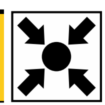
Muttertagsgala abgesagt

Die für **Samstag, 9.5.2020, in der Stadthalle Museum** geplante Veranstaltung **"Die Gala zum Muttertag"** mit den Geschwistern Niederbacher und Robin Leon muss auf Grund des Coronavirus verschoben werden. Ein Nachholtermin ist bisher noch nicht bekannt. Sollten Sie bereits im Besitz eines gültigen Tickets sein, wenden Sie sich bezüglich der weiteren Abwicklung an das Veranstaltungsbüro Artmedia - Management & More GmbH, Tel. 07009 9887777.

Das Römische Freilichtmuseum öffnet am Sonntag, 17. Mai

Unter strengen Sicherheitsmaßnahmen wird auch das Römische Freilichtmuseum in Hechingen-Stein ab Sonntag, 17.5.2020, wieder von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein.
Eingang und Ausgang sind getrennt zu begehen. Größere Menschenansammlungen sind wohl nicht zu erwarten, da sowohl das Außengelände als auch der Innenbereich des Museums über genügend Flächen verfügt.
Ob und wie der Aufenthalt zum Getränke- und Speisenverzehr stattfinden kann, steht derzeit noch nicht fest. Man ist von Vereinsseite aber auch darauf vorbereitet. Das Tragen von Nasen- und Mundschutz ist Voraussetzung für das Betreten der Anlage.
Der Ruhetag, jeweils montags, wird in dieser Saison beibehalten. Führungen durch die Anlagen sind vorläufig ausgeschlossen. Der Spielplatz darf nicht von mehr als zehn Kindern belegt werden.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Volkshochschule Hechingen

Bewirb dich jetzt um ein FSJ Kultur an deiner vhs Hechingen
Das Tätigkeitsprofil einer vhs-Mitarbeit ist sehr vielseitig! Hier bist Du ständig in Kontakt mit Menschen und Ansprechperson für ganz unterschiedliche Themen, zum Beispiel in der Anmeldung und Kursberatung. Hier triffst Du täglich auf Menschen aus der ganzen Welt. Neben der Verwaltung und der Entwicklung von Vermittlungsangeboten ist die Öffentlichkeitsarbeit ein zunehmend wichtiger Teil der Arbeit. Da wir uns momentan sehr stark verändern und weiterentwickeln, kannst Du Dich gerade in diesem Bereich mit eigenen Ideen einbringen.
https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/platzsuche

Die Volkshochschule bietet die folgenden Online-Kurse an:
Sie benötigen PC/Laptop/Tablet/Handy mit Mikrofon und Kamera, stabile Internetverbindung, Webbrowser Mozilla Firefox oder Google Chrome (aktuelle Version).

Spanisch B1
Dieser Kurs bietet begleitetes Online-Lernen über die Lernplattform der VHS. Wir werden mit Hilfe von kurzen Videosequenzen arbeiten. Die einzelnen Einheiten können über die Woche selbstständig erarbeitet werden. Im wöchentlichen Online-Seminar werden die Ergebnisse besprochen und offene Fragen beantwortet. Parallel werden wir passende aktuelle Themen aufnehmen. Die Termine können auch flexibel in der Gruppe festgelegt werden. Am 1. Termin findet die Einführung in die Online-Plattform statt, dieser wird nicht berechnet.
11 Termine jeweils montags ab 11.5.2020, 19.00 – 20.30 Uhr

Spanisch A1
Am 1. Termin findet die Einführung in die Online-Plattform statt, dieser wird nicht berechnet.
La telecomedia A1, Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-535524-8 (Lehrwerk mit Videos)
11 Termine jeweils mittwochs ab 20.5.2020, 19.00 – 20.30 Uhr

Fit-Mix
Effektives Intervalltraining mit kurzen Kraft-Ausdauer-Einheiten. Am 1. Termin findet die Einführung in die Online-Plattform statt, dieser wird nicht berechnet. Bitte bereithalten: Hanteln oder Wasserflaschen.
Montags ab 11.5.2020, 19.00 – 20.00 Uhr

Zumba (R)
Sie haben Lust, zu südamerikanischer und internationaler Musik Ihren Körper ins Schwitzen zu bringen? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig. Ziele: Verbesserung der Ausdauer und des Wohlbefindens. Der Quereinstieg in den Kurs ist jederzeit möglich, nähere Informationen über die technischen Einzelheiten erhalten Sie gerne telefonisch.
10 Termine montags ab 11.5.2020, 18.30 – 19.30 Uhr
Der Kurs findet auch in den Pfingstferien statt, außer am Pfingstmontag.

Zumba Kids (R)
Bewegung und Spaß - eine ideale Kombination, die auch bei Kindern sehr gut ankommt. Der Quereinstieg in den Kurs ist jederzeit möglich, nähere Informationen über die technischen Einzelheiten erhalten Sie gerne telefonisch.
5 Termine jeweils mittwochs ab 13.5.2020, 10.00 – 11.00 Uhr
Der Kurs findet auch in den Pfingstferien statt.

Training für Rücken und Wirbelsäule am Abend
Mit diesem Ausgleichstraining schulen Sie Ihre Haltung und beugen Beschwerden der Wirbelsäule vor. Die Übungen ersetzen keine ärztliche bzw. krankengymnastische Behandlung! Bei aku-

ten Beschwerden wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. Am 1. Termin findet die Einführung in die Online-Plattform statt, dieser wird nicht berechnet. Bitte bereithalten: Matte, Besenstil, kleine Hanteln oder Wasserflaschen (0,5 l).
10 Termine jeweils mittwochs ab 13.5.2020, 17.30 – 18.30 Uhr
Der Kurs findet am 3. Juni auch in den Pfingstferien statt.

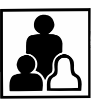
Training für Rücken und Wirbelsäule am Vormittag
Am 1. Termin findet die Einführung in die Online-Plattform statt, dieser wird nicht berechnet. Bitte bereithalten: Matte, Besenstil, kleine Hanteln oder Wasserflaschen (0,5 l).
10 Termine jeweils donnerstags (Ausnahme: 20.5. statt 21.5.)
ab 14.5.2020, 9.30 – 10.30 Uhr
Der Kurs findet auch in den Pfingstferien statt, außer an Christi Himmelfahrt (hier ersatzweise am Mittwoch, 20.5.) und Fronleichnam. Achtung: Der 2. Kurstermin ist auf Mittwoch, 20.5., vorverlegt.

Facebook als Unternehmen sinnvoll nutzen

Social Media für kleine und mittelständische Unternehmen
Gerade für kleine und mittelständische Unternehmen können soziale Netzwerke nützlich sein. Aber alleine eine Facebook-Seite zu besitzen, reicht nicht aus. Wer wirklich von Facebook profitieren will, sollte alle Möglichkeiten des Mediums ausschöpfen.
In dieser Abendveranstaltung werden neben den Grundlagen zu einer Unternehmensseite auch die richtige Planung von Inhalten (Content), Strategien zur Followergewinnung und zum richtigen Einsatz von Facebook im Marketing-Kontext (Werbung) erklärt.
Montag, 25.5.2020, 18.00 – 20.30 Uhr

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie telefonisch unter 07471 5188 bzw. 5125 oder alternativ auch über unsere Homepage unter www.vhs-hechingen.de. Dort finden Sie aktuell alle Online-Angebote der VHS Hechingen.

FAMILIENNACHRICHTEN



Geburten

16.3.2020
Giulio Foti
Sohn der Carmela Maria Mistretta und des Gianluca Foti, Landstraße 4, 72379 Hechingen-Stein

21.3.2020
Sebastian Pascal Schuppe
Sohn der Isabel Renate Schuppe geb. Poppel und des Marc Schuppe, Fred-West-Straße 25, 72379 Hechingen

31.3.2020
Simson Staab
Sohn von Duygu Staab geb. Batmaz und Simon Wolfgang Staab, Goethestraße 2, 72379 Hechingen

13.4.2020
Ivano Stojanovic
Sohn von Josipa Stojanovic geb. Madzarevic und Ivica Stojanovic, Samuel-Mayer-Weg 14/1, 72379 Hechingen

Eheschließungen

4.4.2020
Carole Christin Heck und Stefan Beilard, Lange Straße 4, 72379 Hechingen-Sickingen

8.4.2020
Gwendolin Julia Wiegelmann und Benjamin Marc Neumann, Albert-Schweitzer-Weg 57, 72379 Hechingen

17.4.2020
Anja Dannenmann und Björn Kowalski, In den Maltwiesen 12, 72379 Hechingen
Anke Uhl und Manuel Clemens Paepcke, Im Oberdorf 13, 72379 Hechingen-Bechtoldsweiler

25.4.2020
Jennifer Tamara Eisch und Andreas Walter, Rangendinger Str. 28, 72415 Grosselfingen

Sterbefälle

21.3.2020
Günter Johann Philipp Scharrer, Dominikanerweg 6, 72379 Hechingen-Stetten

25.3.2020
Wolfgang Adolf Kleinmann, Raichbergstraße 11, 72379 Hechingen-Sickingen

31.3.2020
Anton Thomas Stiefel, Schwarzer Hirsch 1, 72379 Hechingen-Bechtoldsweiler

5.4.2020
Jakob Salm, Stutenhofstraße 22, 72379 Hechingen

6.4.2020
Stephan Pfitzenmaier, Herrenackerstraße 22, 72379 Hechingen

7.4.2020
Irina Genrihovna Juskova geb. Vessel, Ermelesstraße 62, 72379 Hechingen

8.4.2020
Klaus Peter Beck, Staigstraße 28, 72379 Hechingen-Stein

11.4.2020
Lisbeth Mayer geb. Lehnert, Herrenackerstraße 22, 72379 Hechingen

12.4.2020
Hans Josef Gsell, Hechinger Straße 26, 72379 Hechingen-Stetten
Rosa Marta Simmendinger geb. Bumiller, Herrenackerstraße 22, 72379 Hechingen

16.4.2020
Klara Johanna Kurz geb. Killmayer, Neubergstraße 17, 72379 Hechingen-Schlatt

17.4.2020
Juliana Theresia Kraus geb. Werner, Kornbühlstraße 10, 72379 Hechingen
Karlheinz Göltl, Firststraße 4, 72379 Hechingen
Elfrieda Famula geb. Busch, Jos-Niklas-Weg 13, 72379 Hechingen
Maria Luise Gräther geb. Dieringer, Stettener Straße 26, 72379 Hechingen
Maria Riester geb. Göhner, Neue Hechinger Straße 19, 72379 Hechingen-Weilheim
Silvia Schuler geb. Strohmeier, Prager Straße 17, 72379 Hechingen

20.4.2020
Siegfried Korte, Am Ziegelbach 3, 72379 Hechingen-Stetten

21.4.2020
Theobald Speicher, Starenweg 5, 72379 Hechingen
Ingeborg Casagranda geb. Weinmann, Obertorplatz 10, 72379 Hechingen

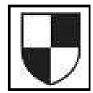
23.4.2020
Doris Pina Maria Staffa geb. Rädle, Bundesstraße 36, 72379 Hechingen-Schlatt
Margarete Greschner geb. Huber, Herrenackerstraße 22, 72379 Hechingen

24.4.2020
Erich Josef Fritz, Herrenackerstraße 22, 72379 Hechingen

25.4.2020
Gustav Höhl, Mühläckerstraße 25, 72379 Hechingen-Stein

Hinweis
Die standesamtlichen Nachrichten können nur dann veröffentlicht werden, wenn dem Bürgerbüro eine schriftliche Einverständniserklärung der betroffenen Personen vorliegt. Bis Ende 2013 wurden dem Meldeamt diese Angaben vom dem entsprechenden Standesamt, welches für die Beurkundung der jeweiligen Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle zuständig war, mitgeteilt. Diese Mitteilungen erhalten die Meldeämter jedoch seit Januar 2014 grundsätzlich nicht mehr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gewerbe- und Grundsteuer 2020 Zweite Vorauszahlung zum 15. Mai

Die Gewerbesteuer- und Grundsteuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass die erste Steuervorauszahlung am 15.5.2020 fällig ist. Die Steuerschuld auf den 15.5. ergibt sich aus dem zuletzt in 2009 versendeten Jahresbescheid bzw. den zwischenzeitlich erstellten Änderungsbescheiden.
Sofern kein SEPA-Basislastschriftmandat vorliegt, wird um pünktliche Bezahlung gebeten. Bei Zahlung nach dem oben genannten Termin müssen Säumniszuschläge in Höhe von 1 % pro angefangenem Monat der Steuerschuld entrichtet werden.

Gebühren abbuchen: Ihr Vorteil!

- Sie brauchen sich um die Überweisung der Gebühren nicht mehr zu kümmern und ersparen sich den Weg zur Bank.
- Sie und wir haben beim Bankeinzugsverfahren mit dem SEPA-Basislastschriftmandat weniger Verwaltungsaufwand. Sie helfen somit Steuergelder zu sparen.
- Sie brauchen an keine Fälligkeitstermine mehr zu denken.
- Sie bekommen keine Mahnungen. Säumniszuschläge und Mahngebühren können dann nicht mehr entstehen.
- Es entstehen keine weiteren Kosten.
- Sie können das SEPA-Basislastschriftmandat jederzeit widerrufen. Eine kurze Mitteilung an die Stadtkasse unter Angabe des Buchungszeichens = Mandatsreferenz genügt.
- Sollte sich ein Guthaben auf Grund einer Gebührenverminderung ergeben, dann wird die sofortige Überweisung auf Ihr Konto von hier aus durchgeführt.
- Wenn Sie das SEPA-Basislastschriftmandat nutzen wollen, brauchen Sie nur das Antragsformular „SEPA-Lastschriftmandat“ ausfüllen und an die Stadtkasse zurücksenden. Das Formular finden Sie auf der Homepage der Stadt Hechingen unter der Rubrik „Rathaus“ und „Formulare“.

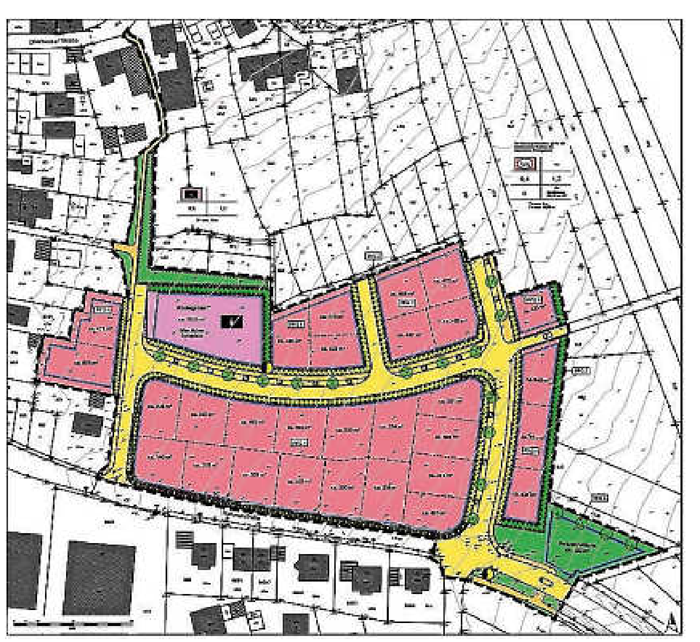
Bebauungsplan "Mittelwies" in Hechingen-Bechtoldsweiler

Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Der Bürgermeister der Stadt Hechingen hat im Wege seines Eilentscheidungsrechts am 30.4.2020 die Abwägung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden vorgenommen und beschlossen. Er hat den Entwurf des Bebauungsplans „Mittelwies“ in Hechingen-Bechtoldsweiler in der Fassung vom 20.4.2020 mit Lageplan, Textteilen und örtlichen Bauvorschriften, Begründung mit Umweltbericht und spezieller artenschutzrechtlicher Prüfung anerkannt und beschlossen, diese Entwurfsunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Räumlicher Geltungsbereich und Umfang des Plangebiets
Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke der Nrn. 84, 837 bis 845, 847 bis 852, 854, 855, 860 bis 868/1, 872, 873, 874/4, 875 und 2371. Folgende Flurstücke der Nrn. 69, 790, 791, 833 bis 836, 858, 859, 895/11, 895/12, 2137, 2144, 2145, 2368 und 2372 werden teilweise durch das Plangebiet eingeschlossen.
Der Geltungsbereich wird begrenzt

- im Norden durch die Oberhauser Straße und die Grünflächen südlich der Bestandsbebauung Oberhauser Straße
- im Osten durch Grünflächen
- im Süden durch die Rathausstraße
- im Westen durch die östliche Bestandsbebauung der Rathausstraße

Der Umfang des Plangebiets ist im Lageplanentwurf des Büros Fritz & Grossmann, Balingen, vom 20.4.2020 dargestellt:



Bebauungsplanentwurf "Mittelwies" in Hechingen-Bechtoldsweiler, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 20.4.2020

Verfahrensstand
Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 25.7.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans "Mittelwies" in Hechingen-Bechtoldsweiler beschlossen (siehe DS Nr. 94/2019 öffentlich). Die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am 2.8.2019 im "Stadtspiegel" der Stadt Hechingen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit fand in der Zeit vom 9.8.2019 bis einschließlich 16.9.2019 statt. Parallel hierzu wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange angehört.

Ziele und Zweck der Planung
Mit der Aufstellung des Bebauungsplans "Mittelwies" in Hechingen-Bechtoldsweiler sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Schaffung eines neuen Wohnbaugebiets im Stadtteil Bechtoldsweiler ermöglicht werden. Der ca. 2,3 ha große Geltungsbereich des Bebauungsplans "Mittelwies" stellt nach dem vorgelegten städtebaulichen Entwurf 29 Bauplätze mit einer Grundstücksgröße von ca. 435 m² bis 676 m² zur Verfügung, welche mit Einzel- und Doppelhäusern bebaut werden können.

Wesentliche Änderungen am Bebauungsplanentwurf "Mittelwies" in Hechingen-Bechtoldsweiler aufgrund der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung:

Flächennutzungsplan (FNP) 2004
Im FNP 2004 der Verwaltungsgemeinschaft Hechingen - Jungingen - Rangendingen ist der Geltungsbereich des Bebauungsplans "Mittelwies" überwiegend als Wohnbaufläche ausgewiesen. Eine östliche Teilfläche des Bebauungsplanentwurfs "Mittelwies" überschnitt sich mit der im Regionalplan ausgewiesenen Grünzäsur und war nicht aus dem geltenden FNP 2004 entwickelt. Zur Vermeidung dieser Konflikte wurde der Geltungsbereich des Bebauungsplans am östlichen Baugebietsrand an die Grenze der Wohnbaufläche des Flächennutzungsplans 2004 angepasst. Die Retentionsfläche kann innerhalb der Grünzäsur ausgewiesen werden, da diese die Ziele der Grünzäsur und auch des FNP 2004 nicht beeinträchtigt.

Fläche für den Gemeinbedarf
In Bechtoldsweiler soll eine 3-gruppige Kindertageseinrichtung (1 Gruppe U3 und 2 Gruppen Ü3) entstehen. Für dieses Angebot und einen öffentlichen Spielplatz wurde die Fläche für den Gemeinbedarf von ca. 1.127 m² auf ca. 1.695 m² vergrößert.

Randliche Eingrünung des Geltungsbereichs
Die randliche Eingrünung der Gemeinbedarfsfläche sieht mit dem Pflanzgebot 3 Obstbäume vor. Weitere von der Pflanzliste abweichende Bäume und Sträucher sind zulässig, sofern es sich um regionaltypische und standortgerechte Pflanzen handelt. Damit wird der Forderung einer Stellungnahme Rechnung getragen, im Bereich der Kindertageseinrichtung nur ungiftige und "kinder-



freundliche" Pflanzen, die aufgrund ihres Duftes, ihrer Blüten und Früchte für Kinder interessant sind, zuzulassen.
Mit dem Pflanzgebot 3 am östlichen Rand des Geltungsbereichs wird gewährleistet, dass ein harmonischer Übergang von den gärtnerisch angelegten Wohnbaugrundstücken zu den umliegenden Streuobstwiesen geschaffen wird.

Gartengestaltung und Einfriedungen
In den örtlichen Bauvorschriften wurde aufgenommen, dass die Gartengestaltung durch vegetationsfreie Flächen mit Steinschüttungen (sog. Schottergärten) unzulässig ist. Ebenfalls wurden Einfriedungen aus Kunststoffmaterialien und Stacheldraht sowie geschlossene bauliche Einfriedungen wie Betonmauern und Schotterwände untersagt. Die maximale Höhe der Einfriedungen ist entfallen, sie richtet sich nach dem Nachbarrechtsgesetz.

Geländegestaltung
Um ein harmonisches Einfügen der Baukörper in das natürliche Gelände zu gewährleisten, wurde in den Festsetzungen ergänzt, dass die Höhe des Erdgeschossfertigfußbodens (EFH-Höhe ü.NN) maximal 0,50 m über der Oberfläche der Erschließungsstraße liegen darf. Aufschüttungen und Abgrabungen wurden untersagt.

Dachgestaltung
An den frei wählbaren Dachformen wird festgehalten. Sie ermöglichen ein zeitgemäßes Bauen, das die energetischen Anforderungen berücksichtigt. Um dem Aspekt des geschlossenen Ortsbildes Rechnung zu tragen, werden für die Dacheindeckungen nur Ziegel der Farbtöne Rot bis Rotbraun oder Anthrazit zugelassen.

Weitere Änderungen im Bebauungsplanentwurf "Mittelwies" in Hechingen-Bechtoldsweiler
- Aufgrund der Einigung mit allen Grundstückseigentümern wurden die privaten Grünflächen zugunsten weiterer Wohnbauflächen aus dem Bebauungsplanentwurf herausgenommen.
- Der Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs wurde um eine Fußwegeverbindung nach Norden erweitert.
- Für die Erreichbarkeit der Grundstücke nördlich des Geltungsbereichs wurde der Feldweg Flst.-Nr. 2369 aus dem Geltungsbereich entlassen.

Folgende Gutachten wurden erstellt und sind als Bestandteile der Begründung in den Auslegungsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB enthalten:
1. Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 20.4.2020
2. Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SaP), Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 20.4.2020

Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan
Die Veränderungen der Schutzgüter Biotope, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Mensch, Kultur- und sonstige Sachgüter durch die Umsetzung des Bebauungsplans "Mittelwies", Hechingen-Bechtoldsweiler, wurden erhoben und bewertet. Die Schutzgüter Tiere/Pflanzen und Boden/Grundwasser erfahren durch die bauliche Flächeninanspruchnahme bislang unversiegelter Bereiche erhebliche Beeinträchtigungen. Diese werden durch die geplanten Pflanzgebote, die gärtnerische Anlage der Grundstücke sowie die naturnahe Anlage der öffentlichen Grün- und Retentionsflächen reduziert. Das bestehende Ausgleichsdefizit wird mit dem Ökokonto der Stadt Hechingen ausgeglichen.

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung
Im Geltungsbereich des Bebauungsplans "Mittelwies", Hechingen-Bechtoldsweiler, kommen mehrere artenschutzrelevante Arten vor, insbesondere Fledermäuse und europäische Vogelarten. Zum Schutz der Vögel und Fledermäuse sind folgende Maßnahmen notwendig, die in den Hinweisen des Planungsrechts festgeschrieben wurden:
- V1: Die Baufeldfreimachung soll im Winterhalbjahr von Anfang November bis Ende Februar durchgeführt werden.
- V2: Installation von insektenfreundlicher und streuungsarmer Beleuchtung innerhalb des Wohngebiets
- CEF1: Zur Unterstützung der Population der Feldlerchen ist die Anlage einer Buntbrache auf einer Ackerfläche notwendig.

Die Entwurfsunterlagen bestehen aus:
1. Satzung (Entwurf)
2. Entwurf Lageplan Bebauungsplan "Mittelwies", Hechingen-Bechtoldsweiler, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 20.4.2020
3. Entwurf Planungsrechtliche Festsetzungen, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 20.4.2020
4. Entwurf Örtliche Bauvorschriften, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 20.4.2020
5. Entwurf Begründung, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 20.4.2020
   5.1 Umweltbericht, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 20.4.2020
   5.2 Spezielle artenschutzrechliche Prüfung (SaP), Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 2.4.2020
6. Synopse aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange, Büro Fritz & Grossmann, Balingen, vom 20.4.2020

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Bestandteil der ausgelegten Unterlagen:
- Umweltbericht mit Bestands- und Maßnahmenplan (in der Fassung vom 20.4.2020, Büro Fritz & Grossmann – Umweltplanung GmbH, Balingen) mit Informationen zu den Auswirkungen auf die Schutzgüter Tiere und Pflanzen (insbesondere die Auswirkungen auf deren Lebensraum sowie mögliches ökologisches Risiko für das Schutzgut Biotope), Boden (insbesondere die Auswirkungen der Flächenversiegelung, Bodenverdichtungen und Einträge bodengefährdender Stoffe), Wasser (Auswirkungen auf Grundwasser, Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers und sachgerechte Handhabung wassergefährdender Stoffe), Klima und Luft (Auswirkungen auf Kaltluftproduktion und Luftregeneration), Landschaft und Landschaftsbild (Auswirkungen über die Beeinträchtigung als Folge des Vorhabens), Fläche (Auswirkungen der Flächeninanspruchnahme einer direkt an die Ortslage anschließenden Fläche), Mensch (insbesondere die Auswirkungen auf den Menschen, seine Gesundheit und die Bevölkerung insgesamt) und die Auswirkungen auf Kultur und sonstige Sachgüter
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) (in der Fassung vom 20.4.2020, Büro Fritz & Grossmann – Umweltplanung GmbH, Balingen) mit Informationen zu den Auswirkungen auf Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie, insbesondere den betroffenen Vogelarten und den Verbotstatbeständen nach § 44 Abs. 1 bis 3 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG

Folgende wesentliche umweltrelevante Stellungnahmen sind zum Vorentwurf im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangen und können ebenfalls während der Auslegungszeit eingesehen werden:
- Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau zu den Belangen des Bodens (Ölschiefergesteine, tonig/tonig-schluffiger Verwitterungsboden), Grundwasser, mineralische Rohstoffe
- Regierungspräsidium Tübingen zu den Belangen des Freiraums (insbesondere der Betroffenheit der als Vorranggebiet festgelegten Grünzäsur), Landwirtschaft (insbesondere die Umwidmung einer landwirtschaftlichen Fläche, mögliche Emissionen)
- Landratsamt Zollernalbkreis zu den Belangen des Natur-, Denkmal- und Artenschutzes (insbesondere der Betroffenheit von Schutzgebieten), Landwirtschaft (insbesondere die Umwidmung einer landwirtschaftlichen Fläche), Mensch (insbesondere im Hinblick auf die geplante Kindertageseinrichtung sowie den öffentlichen Spielplatz), Wasser (Grundwasser, Hangwasserthematik), Bodenschutz (Verbrauch von landwirtschaftlichen Flächen, Schutz der Retentionsfläche), Abwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung
- Regionalverband Neckar-Alb zu den Belangen des Freiraums (insbesondere der Betroffenheit der als Vorranggebiet festgelegten Grünzäsur), Mensch (insbesondere der sparsame Umgang mit Boden im Hinblick auf den künftigen Wohnbedarf)

- Verein Naturschutzbüro Zollernalb e.V. zu den Belangen des Ortsbildes (insbesondere der Wegfall eines dörflich geprägten Ortsrandes), Mensch (insbesondere der sparsame Umgang mit Boden im Hinblick auf den künftigen Wohnbedarf), Boden (Flächenversiegelung) und Natur (Bepflanzungen und Pflanzausfälle)
- Bürgeranregung zu den Belangen des Natur- und Artenschutzes sowie des Ortsbildes (insbesondere die geplante Eingrünung des Wohngebiets, Erforderlichkeit eines Obstbaumgürtels)

Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Die Entwurfsunterlagen des Bebauungsplanes "Mittelwies" in Hechingen-Bechtoldsweiler werden in der Zeit vom **18.5.2020 bis einschließlich 18.6.2020** im **Technischen Rathaus der Stadt Hechingen, Erdgeschoss,** Dienstgebäude Neustraße 4, 72379 Hechingen, während der aktuellen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag, 8.45 bis 12.00 Uhr, und Donnerstag, 14.30 bis 18.00 Uhr) öffentlich ausgelegt.

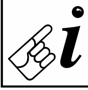
Aufgrund der aktuellen Situation (Covid-19) ist das Technische Rathaus eingeschränkt für den allgemeinen Publikumsverkehr geöffnet. Die Entwurfsunterlagen können daher nach Anmeldung über die Klingelanlage im Eingangsbereich des Technischen Rathauses eingesehen werden. Bitte beachten Sie dabei die aktuell gültigen städtischen Regelungen (Einsicht von nur 2 Personen gleichzeitig, Tragen eines Mundschutzes, Handdesinfektion).

In diesem Zeitraum kann sich die Öffentlichkeit über den geänderten Planentwurf unterrichten und sich schriftlich oder mündlich zur Niederschrift dazu äußern. Schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift der Beteiligten enthalten.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Die ausgelegten Unterlagen sind auch im Internet unter www.hechingen.de > Direkt zu > Öffentliche Bekanntmachungen abrufbar.

gez. Philipp Hahn
Bürgermeister

INFOS ANDERER ÄMTER



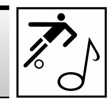
Energieberatung wieder persönlich möglich

Nach der durch Corona bedingten Pause nimmt die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Zollernalb langsam wieder Fahrt auf. Die Energieberater der Energieagentur Zollernalb beantworten seit 4. Mai wieder Fragen rund um das Thema Energie in der stationären Beratung oder zu Hause als Energie-Check.
Notwendige Hygiene-Vorkehrungen werden durch die Energieagentur Zollernalb und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg getroffen. Ratsuchende können darüber hinaus auch weiterhin eine telefonische Beratung erhalten. Termine und weitere Fragen nimmt die Energieagentur Zollernalb unter der **Tel.-Nr. 07433 921385** gerne entgegen.

Fahrbahndeckenerneuerung B 27

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt auf einer Länge von rund 2,7 Kilometern die schadhafte Fahrbahndecke der B 27 zwischen der Anschlussstelle Hechingen Süd (Brielhof) und der Wessinger Senke in Fahrtrichtung Rottweil instand setzen. Die Arbeiten beginnen am Montag, 11. Mai 2020. Während der gesamten Bauzeit steht pro Fahrtrichtung nur eine Fahrspur zur Verfügung.
Die Maßnahme ist aufgrund diverser Schäden wie Risse, Ausmagerungen und Verdrückungen im Fahrbahnbelag zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit erforderlich. Im Zuge der Belagsmaßnahme wird im Bereich der Übergänge zwischen der Fahrbahn und den vorhandenen Bauwerken auch die Asphalttragschicht erneuert. Weiter erfolgen an den Brückenbauwerken kleinere Instandsetzungsarbeiten.
Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist mit der Fertigstellung der gesamten Baumaßnahme bis Mitte Juni 2020 zu rechnen. Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmer für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen um Verständnis.
Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können jeweils aktuell im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.Verkehrsinfo-BW.de/Baustellen abgerufen werden.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung ● Schwangerschaftsberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20
E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Montag u. Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 – 17.00 Uhr, Donnerstag 9.30 – 11.00 Uhr

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21

Montag – Freitag:	10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 13.00 Uhr

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf EitelFriedich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

Quartiersmanagement
Montag 14.00 – 16.00 Uhr im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8
Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr im Glücksgriff, Schloßstraße 21
Donnerstag, Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich, Tel. 9897062

Glücksgriff und Tafelladen
Der Secondhand-Laden Glücksgriff in der Schlossstraße 21 in Hechingen hat seit dem 4. Mai wieder geöffnet. Am 14. Mai öffnet zudem der Tafelladen des Caritasverbandes für das Dekanat Zollern e.V. wieder.

DRK Ortsverein Hechingen

Haus- und Straßensammlung
Wir bedanken uns herzlich für die großzügigen Spenden, die uns über die Haus- und Straßensammlung erreicht haben. Sollten Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, bitten wir Sie, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen entweder per E-Mail an drk-hechingen@online.de oder per Post an Fred-West-Str. 29, 72379 Hechingen.

Altkleidercontainer
Die Altkleidercontainer werden zurzeit wieder mit Unrat und Müll umlagert. Unterlassen Sie bitte solche Aktionen, helfen Sie mit, sortenrein zu sortieren. Bei vollen Containern benützen Sie bitte einen anderen Standort im Stadtgebiet.

Seniorennachmittage
Die Seniorennachmittage von Mai bis August entfallen. Unter welchen Bedingungen und wann diese Veranstaltung wieder stattfindet, ist derzeit nicht abzusehen. Wir werden Sie beizeiten unterrichten.
Nochmals vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Jahrgang 1940 Hechingen

Leider muss unser für den 18. Juni 2020 geplante 80er-Ausflug entfallen. Wir hoffen sehr, dass wir die Rundfahrt durch das "alte" Hohenzollern im Herbst nachholen können. Die eingezahlten Fahrtbeiträge sind gutgeschrieben. Bleibt gesund!

Siegbert Dreher, Clemens Gern, Wilhelm Weith

Fortsetzung „VEREINE UND EINRICHTUNGEN“ s. Seite 12



I. Aufgrund des § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.V.m. §18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) wird folgende Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht:

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Starzeltal für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V.m. § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit hat die Verbandsversammlung am 11.3.2020 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	395.912
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-395.912
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	395.912
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-328.912
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	67.000
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.399.780
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-1.643.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-243.220
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-176.220
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	310.200
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-66.980

2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	243.220
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	67.000

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf:
310.200 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf:
0 EUR

§ 4 Kassenkredite
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf:
450.000 EUR.

§ 5 Verbandsumlage

Die Verbandsumlagen nach § 19 GKZ i.V.m. § 11 der Verbandssatzung werden wie folgt festgesetzt:

1.	Zinsumlage	
a)	Stadt Hechingen	28.050,00
b)	Gemeinde Rangendingen	5.362,00
	Gesamt	33.412,00
2.	Tilgungsumlage	
a)	Stadt Hechingen	56.933,00
b)	Gemeinde Rangendingen	10.047,00
	Gesamt	66.980,00
3.	Betriebskostenumlage	
a)	Stadt Hechingen	283.551,00
b)	Gemeinde Rangendingen	11.929,00
	Gesamt	295.480,00
4.	Afa-Umlage	
a)	Stadt Hechingen	3.000,00
b)	Gemeinde Rangendingen	4.000,00
	Gesamt	67.000,00

§ 6 Kommunale Zuweisungen

Nach § 11 Abs. 4 der Verbandssatzung sind für nicht gedeckte Kosten bei Investitionen nach Anlage 2 (örtlich wirkende Anlagen) des Verbandes kommunale Zuweisungen zu erheben. Diese werden wie folgt festgesetzt:

a)	Stadt Hechingen	365.700,00
b)	Gemeinde Rangendingen	28.000,00
	Gesamt	393.700,00

Hechingen, den 4.5.2020
gez.
Philipp Hahn

-Verbandsvorsitzender-

II. Das Landratsamt Zollernalbkreis hat mit Erlass vom 27.04.2020 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 bestätigt und die in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme gem. § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

III. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 ist vom 11. Mai bis 19. Mai 2020 je einschließlich auf dem Rathaus Hechingen, Marktplatz 1, Zimmer 35, während den üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht ausgelegt.

Kneipp-Verein Hechingen e.V.

Kneipp-Tipps für daheim:
Teil 2: Löwenzahn - Superfood aus dem Garten

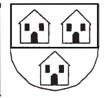


Sebastian Kneipp hielt große Stücke auf die Pflanzen. Sein Wissen stützte sich auf die lange Tradition der Klostergärten in Europa. Dabei waren es nicht schwer zu kultivierende Heilpflanzen mit hohen Ansprüchen, die er besonders zu schätzen wusste – sondern oft die ganz einfachen Gewächse, wie der Löwenzahn. Seine Bitterstoffe fördern den Appetit und treiben die Galletätigkeit und Magensaftproduktion an. Weitere Stoffe aus dem Löwenzahnblatt erhöhen die Wasser- und Salzausscheidung über die Niere. Somit eignet sich der Extrakt bei Appetitlosigkeit und Verdauungsbeschwerden wie Blähungen und Völlegefühl und bei Störungen des Gallenflusses. Traditionell in der Ernährungsmedizin – wenn auch nicht wissenschaftlich untermauert – findet der Löwenzahn außerdem Verwendung bei Rheuma, Gicht, Arthrose, Nierengrieß, Bronchitis, Husten, Fieber. Äußerlich angewendet schafft er Linderung bei Ekzemen, Hühneraugen und Warzen. Naturheilkundler empfehlen außerdem eine vier- bis sechswöchige Frühjahrskur mit Tee oder Saft zur Rundum-Stärkung von Stoffwechsel bis Immunsystem. Zu Kneipps Zeiten nannte man das noch „Blutreinigung“. Dafür wird zweimal am Tag 1 TL Löwenzahnblätter aufgekocht, die man dann eine Viertelstunde ziehen lässt. Gerade im Frühjahr ist der feine Geschmack junger Löwenzahnblätter eine leckere und gesunde Ergänzung im Salat.

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung
Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614
Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Friedhof ist kein Spielplatz

Liebe Eltern, wir bitten Sie darauf zu achten, dass Ihre Kinder den Friedhof nicht als Spielplatz nutzen.
Die Mauern und das Eingangstor sind nicht zum Klettern gedacht und wurden sehr in Mitleidenschaft gezogen.
Danke für Ihr Verständnis.

Entsorgung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Die nächste Sammlung findet am **Mittwoch, 20.5.2020**, statt. Die Geräte müssen bis spätestens **Donnerstag, 14.5.2020**, bei der Ortschaftsverwaltung, Tel. 2417 oder beim Landratsamt Zollernalbkreis, Tel. 07433 921322, angemeldet werden. Am Sammeltag müssen die Geräte ab **6.00 Uhr gut sichtbar** am Gehwegrand bereitstehen.

Freude über den Maibaum



Groß war die Überraschung am 1. Mai über einen Maibaum auf dem Rathausplatz.
Zwar viel kleiner als in den Vorjahren, aber immerhin steht nun ein schöner Baum und erfreut die Bechtoldsweiler Einwohnerschaft.
In diesem "Coronajahr" gab es aufgrund der vielen Auflagen wenig Hoffnung auf eine solche Aktion. Doch das was möglich und erlaubt war, vollbrachten einige mutige Männer.
Im Namen der Einwohnerschaft möchte ich mich für diese tolle Aktion herzlich bedanken.

Bernd Zimmermann
Ortsvorsteher

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Bechtoldsweiler

Vatertagshockete abgesagt
Die diesjährige Vatertagshockete (21. Mai) im Ehrenwald muss aufgrund der eingeführten Maßnahmen zum Schutz von uns allen leider abgesagt werden.

AUS BEUREN



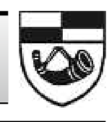
Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung

Vom 18. bis 29. Mai 2020 ist die Ortschaftsverwaltung geschlossen, es findet keine Sprechstunde statt. Bitte rufen Sie mich in dringenden Fällen auf meiner Mobil-Nummer an oder wenden Sie sich an die Stadtverwaltung.

Peter Gantner, Ortsvorsteher

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Beschwerden über freilaufende Hunde und Hundekot

Es sind Beschwerden im Bereich des Weidenwegs über freilaufende Hunde, Hundekot auf Straßen, in Vorgärten, Parkplätzen und Auffahrten bei uns eingegangen.
Bitte lassen Sie ihre Hunde nicht unbeaufsichtigt umherlaufen.
Hundekot muss entfernt und sachgerecht entsorgt werden.
Bitte beachten Sie diese Regeln, sonst begehen Sie eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet werden kann.

Ortschaftsverwaltung Boll

VdK-Ortsverband Boll

VdK-Webinare zum Sozialrecht
Im Bereich des Lernens und der Weiterbildung werden digitale Medien immer wichtiger. In Zeiten der Corona-Krise haben Webinare eine ganz besondere Bedeutung. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg bietet schon seit geraumer Zeit Online-Seminare zum Sozialrecht an. Diese für alle Interessierten kostenlosen Webinare gibt es auch in den kommenden Wochen und Monaten. Dafür steht der Jurist und VdK-Sozialrechtsreferent Ronny Hübsch zur Verfügung. Bereits am 12. Mai 2020 erfolgt ein Onlineseminar mit dem Thema „Unfallversicherung I – Wegeunfall". Das Webinar „Unfallversicherung II – Arbeitsunfall" erfolgt am 16. Juni, gefolgt von „Unfallversicherung III – Berufskrankheit" am 7. Juli.

Alle Webinare finden jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr statt. Interessierte können sich kostenlos unter www.sbvdirekt.net/webinare anmelden. Benötigt werden nur ein internetfähiger PC oder ein Laptop.

AUS SCHLATT

Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Musikverein Schlatt

Kirchenkonzert und Vatertagswanderung abgesagt
Aufgrund der aktuellen Lage müssen wir unser geplantes Kirchenkonzert sowie die traditionelle Vatertagswanderung dieses Jahr leider absagen.

Narrenzunft Schlatt e.V.

Achtung!
Wer sein Häs noch nicht aus der **Reinigung** abgeholt hat, möge dies jetzt bitte zeitnah erledigen!

Kinderhäsrückgabe
Die Kinderhäsrückgabe findet am **Samstag,16.5.2020**, von **10.00 bis 12.00 Uhr** in der Zunftstube statt. Bitte alle Häs gereinigt zurückbringen!

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Urnengrabfeld erweitert



Vor kurzem wurde das Urnengrabfeld auf dem Friedhof um 10 neue Urnengrabstellen erweitert und neu angelegt.

Fundsachen

Es wurden mehrere Schlüssel gefunden:
1. Autoschlüssel der Marke FIAT
2. Schlüsselbund mit ABUS-Hausschlüssel und Autoschlüssel mit Anhänger (S + BMW-Emblem)

Die Eigentümer können sich **telefonisch** unter 7616 zu den Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung melden.
(Di. u. Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Mi. 15.00 - 17.30 Uhr)

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Ein bisschen Abwechslung in den Corona-Alltag bringen!

In der aktuellen Situation, wenn einem irgendwann die Decke auf den Kopf zu fallen droht, wollen wir vier Mütter aus Stein für ein wenig Abwechslung im Alltag sorgen.
Nach kurzen Absprachen untereinander sowie mit der Ortschaftsverwaltung Stein – ein herzliches Dankeschön an den Ortsvorsteher Harald Kleindienst und an Regina Wolf für die Unterstützung – war die Idee geboren.
Ab sofort gibt es auf dem Rundweg um Stein, Start am Sportplatz, eine Steinstraße mit anschließenden Bewegungsstationen.
Alle, die den Weg entlang laufen, dürfen gerne einen bunt bemalten Stein an der Steinstraße anlegen und diese weiter wachsen lassen. Auf dem angeschlossenen Rundweg befinden sich drei Fitnessstationen welche kindgerechte Bewegungsübungen zeigen.
Eine große Bitte, auch hier gelten die allgemein bekannten Corona-Verhaltensregeln, bitte unbedingt beachten!
Lasst uns zusammenhalten, ein bisschen Freude und Abwechslung verbreiten und ganz wichtig: Habt einfach Spaß!



Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Zur öffentlichen Sitzung möchte ich die Einwohnerschaft ganz herzlich am **Dienstag, 19. Mai 2020, um 20.00 Uhr ins Pfarrgemeindezentrum** einladen.
Bürgermeister Philipp Hahn besucht uns zu dieser Sitzung!

Ortsvorsteher Harald Kleindienst



Pfarrgemeinde St. Markus

Im Mai besonders an die Gottesmutter denken
Im Wonnemonat Mai wird seit hunderten von Jahren ganz besonders der Gottesmutter Maria gedacht. Die Katholiken kommen in diesem Monat normalerweise gerne zu Maiandachten und Rosenkranzgebeten zusammen um Maria zu ehren. Ganz bestimmt wird auch gerade in dieser sehr schwierigen Zeit viel zur Gottesmutter gebetet um zu bitten und zu danken.



Auch wenn die Kirchen bei uns noch nicht wieder für Andachten und Gottesdienste geöffnet sind darf man trotzdem in unserer St. Markus Kirche vor dem sehr schön geschmückten Marienaltar verweilen und seine Anliegen zu Maria bringen.

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Ortschaftsratssitzung am 12. Mai 2020

Die Sitzung des Ortschaftsrats am kommenden **Dienstag, 12. Mai 2020, um 19.30 Uhr** findet aufgrund der derzeitigen Situation im **Johannessaal in der Klosterkirche** statt. Da der Johannessaal größer ist als der Sitzungssaal im Rathaus, kann man sich dort besser vor den Coronaviren schützen und der Saal kann außerdem besser belüftet werden.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Information über den Ausbau der Erlenstraße durch Jürgen Haas, Stadtverwaltung Hechingen
2. Besprechung des Haushalts für das Jahr 2020 unterBerücksichtigung der durch die Corona-Krise verursachtenEinnahmeausfälle
3. Bekanntgaben
4. Verschiedenes

Aufgrund der Situation findet die Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger nicht statt.
Sollten dennoch Bürger/-innen an der Sitzung teilnehmen wollen, ist dies nur mit geeignetem und getragenem Mundschutz möglich.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am **Mittwoch, 20. Mai 2020,** findet die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Abzuholende Geräte sind bis spätestens **Donnerstag, 14. Mai 2020,** bei der Ortschaftsverwaltung oder beim Landratsamt ZAK (Kontaktdaten ersichtlich auf Seite 11 im Abfallkalender) anzumelden.
Ihre Ortschaftsverwaltung

Gemeindeteam St. Johannes d. T. Stetten



Ganz herzliche Einladung zum stillen Gebet vor dem Maialtar in Stetten auch ohne gemeinsame Feier in diesen besonderen Tagen.

Obst- und Gartenbauverein Stetten bei Hechingen e.V.

Der Maibaum steht, wie jedes Jahr!



Eine Idee kam vor einiger Zeit dem Vorstandsmitglied Nikola Holder-Breyl vom Obst- und Gartenbau-Verein Hechingen-Stetten in den Kopf. Sie wollte den Menschen in diesen trüben Tagen eine Freude bereiten und es nicht akzeptieren, dass der OGV in diesem Jahr keinen Maibaum in die Ortsmitte stellen kann. Unser Fronmeister Andy Wolf spendete dankenswerter Weise den Baum für ihr Vorhaben. In den letzten Tagen wurde mit Hilfe ihrer Familie der Maibaum entastet, entrindet, mit bunten Bändern geschmückt und mit einer Girlande bestückt. Fertig war der wunderschöne, kleine Maibaum! Dieser wurde dann am 30.4.2020 am gewohnten Platz in der Dorfmitte von Hechingen-Stetten aufgestellt.
Wir vom OGV sind sehr stolz auf die Eigeninitiative der Familie Breyl und wir hoffen, dass diese Aktion der Bevölkerung viel Freude und Zuversicht schenkt.

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Di. 18.00 – 19.00 Uhr, Do. 18.30 – 20.00 Uhr
Tel.: 0157 32358574, E-Mail: gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 – 18.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Ortschaftsverwaltung wieder geöffnet

Ab kommenden Montag, 11. Mai, ist auch die Ortschaftsverwaltung Weilheim unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.
Es empfiehlt sich eine telefonische Voranmeldung. Ortsvorsteher Gerd Eberwein ist jederzeit unter 0157 32358574 erreichbar. In dringenden Ausnahmefällen können Besuchertermine vereinbart werden.
Halten wir zusammen!

Ich danke Ihnen

Gerd Eberwein

Weilheim hilft

Sollten Sie in der kommenden Zeit, aus welchem Grund auch immer, Hilfe bei Ihren alltäglichen Erledigungen wie Einkäufe, Arztbesuche, Rezept beim Arzt abholen, Medikamente in der Apotheke abholen, Post- oder Behördengänge oder einfach mit dem Hund spazieren gehen benötigen, scheuen Sie sich nicht, diese anzunehmen.

So funktioniert es:

- Schreiben Sie in Ruhe ihren Einkaufszettel oder notieren Sie die Details für einen Botengang.
- Sie können mich jederzeit unter Tel. 0157 32358574 anrufen oder mir eine E-Mail schreiben gerd.eberwein@gemeinderat-hechingen.de
- Ich werde schnellstmöglich Ihren Hilfewunsch an den passenden Helfer oder die passende Helferin weitergegeben, welche sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt
- Übergaben finden nur vor der Haustüre und mit notwendigem Abstand statt, um das Risiko für Sie und uns zu minimieren.

Halten wir zusammen!

Gerd Eberwein

Gibt es doch noch Heinzelmännchen?

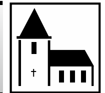
Der Sage nach lebten seinerzeit in Köln die Heinzelmännchen. Das waren kleine Hausgeister, die nachts in den Häusern und Werkstätten Arbeiten verrichteten. Aber die kleinen Helfer gibt es schon lange nicht mehr. Oder doch? Zumindest in Weilheim müssen am Donnerstagabend welche gewesen sein. Denn wie lässt es sich sonst erklären, dass da plötzlich so mir nichts, dir nichts, ein Maibaum stand. Dazu noch ein sehr schöner und bunt geschmückter. Und wenn man den Baum betrachtet, muss man zugeben, dass die kleinen hilfsbereiten Männchen handwerklich sehr geschickt gewesen sein müssen. Und da sie so gewissenhaft gearbeitet haben, kann man sicher sein, dass sie auch Kontakte mit Menschen gemieden haben. Und dass sie menschenfreundlichen Gemütes sind erkennt man schon an dem Schild am Baum, auf dem der fromme Wunsch steht: „Bleibt gesund". Übrigens: Der Sage nach verschwinden die Männchen, wenn Menschen auftauchen und ihnen zusehen wollen. Das könnte in Weilheim durchaus auch so gewesen sein, denn niemand ist den Kleinen anscheinend auf die Schliche gekommen.
bu



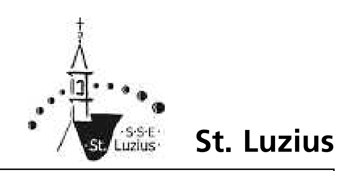
Sammlung von Kühlgeräten, Fernsehgeräten und Monitoren

Die nächste Sammlung von Kühlgeräten, Fernsehern und Monitoren findet am **Mittwoch, 20.5.2020, statt.** Bitte melden Sie die zu entsorgenden Geräte bis Dienstag, 12.5.2020, bei der Ortschaftsverwaltung, Telefon 5580 oder direkt beim Landratsamt Balingen, Telefon 07433 92-1371 oder 92-1382 an.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi. + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. + Do. 14.30 – 17.00 Uhr
Weitere Infos unter: www.sse-luzius.de

Neues aus der Kirchengemeinde

Bald wieder Gottesdienste
Bald wird es wieder Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit geben. Mit Spannung wurden die Ergebnisse vergangene Woche erwartet, wann und wie wieder Gottesdienste möglich werden. Nun hat mit dem gestrigen Montag der Erzbischof von Freiburg eine verbindliche **„Instruktion zur Feier der Liturgie in Zeiten der Corona-Krise"** erlassen. Auf Grundlage dieser werden die Verantwortlichen unserer Gemeinden zeitnah und sukzessive die Öffnung unserer Kirchen vorantreiben und so die Feier von Gottesdiensten ermöglichen. Es werden hohe Anforderungen an die Sicherheit und den Schutz vor Infektionen gestellt. Für jede Kirche braucht es demnach ein individuell angepasstes Infektionsschutzkonzept, festgelegte Sitzplätze, Ordnungsdienste, Desinfektionsstationen und vieles mehr. Wir bitten daher um Verständnis dafür, dass dies nicht von heute auf morgen und in allen unseren Kirchen gleichzeitig umgesetzt werden kann. Wir gehen derzeit davon aus, dass wir in einem ersten Schritt zum Sonntag, 17. Mai 2020, wieder in der Jakobuskirche in der Oberstadt mit Gottesdiensten beginnen können. Gleichzeitig prüfen wir, welche Gottesdienstform zu den einzelnen Kirchen passt. So hoffen wir, dass wir in den nächsten Wochen alle unsere Kirchen mit unterschiedlichen Formaten wieder ihrer Bestimmung zuführen können.
Ihnen allen danken wir bereits jetzt für Ihre Unterstützung und Offenheit, Ihr Wohlwollen und Ihre Kreativität.

Jesus lebt! - Eine Ansage gegen den Tod
Mit der Botschaft der Maria Magdalena „Er lebt!" ist in knapper Weise das gesagt, was nicht in Worte gefasst werden kann. Der Tod hat nicht das letzte Wort. Der Tod - nicht nur das unabwendbare Schicksal von uns Menschen, sondern auch genauso der Hass, der Neid, die Unersättlichkeit und das Streben nach Macht, nach dem vordersten Platz und jedem noch so erdenklichen Vorteil … Dieses Spiel der todbringenden und tötenden Kräfte bestimmt nach wie vor den Lauf unserer Welt.
Die Botschaft des Ostermorgens kann nur verstanden werden, wenn der gesamte Kontext zuvor mitgelesen und mit bedacht wird. „Jesus lebt!" ist die Antwort auf die bis in die Eingeweide hinein brennende Frage „Warum?" des schmählichen und skandalösen Todes. Kreuz und leeres Grab werden zu zwei Seiten ein und derselben Geschichte. Diese erzählt von einem, der sich in aller Konsequenz dafür hingegeben hat, dass das Leben von uns Menschen in seiner Menschlichkeit göttlich ist. In vielen, manchmal skurril anmutenden Episoden wird überliefert, wie Jesus von Nazaret jenen unheilvollen „Wettbewerb" der Menschen, wer der Größere oder Wertigere sei, durchbrochen hat. Dort, wo das für den Augenblick Wirklichkeit geworden ist, dort ist Ostern spürbar.
Ostern ist der christliche Blick auf das Ende jeder Feindschaft, jeder Aggression, jeder Rechthaberei, jeder Ausbeutung und jeder Ausgrenzung. Dort beginnt bereits ein neues Leben, das größer ist als jeder Tod. Für alle. Weil das aber letztlich nicht verstanden werden kann, sondern wir es Schritt für Schritt entdecken müssen, haben wir jedes Jahr 50 Tage dafür reserviert. Wir sind mittendrin.

Wie die vier katholischen Kindergärten in Corona-Zeiten Kontakt zu den Familien halten
Die Kindergärten haben für die meisten Kinder immer noch zu. Nur einige wenige Kinder sind im Kindergarten und werden von den Erzieher*innen betreut. Die katholischen Kindergärten der Kirchengemeinde St. Luzius bekamen gleich nach der Schließung vom Träger eine lange Liste, was man alles in der Zeit „ohne Kinder" tun kann.
Darauf standen Dinge wie Spielzeug waschen, Materialraum aufräumen, aber auch inhaltliche Punkte der Qualitätsstandards abzuarbeiten. Doch fehlte da nicht der Punkt „Kontakt zu den Kindern und Familien halten"? Die Erzieherinnen spürten recht schnell, dass es ihnen ein Anliegen ist, in irgendeiner Form den Kindern zu zeigen, dass sie in der besonderen Zeit nicht in Vergessenheit geraten. Aber das ist gar nicht so einfach. Der Kindergarten ist längst digital nicht so aufgerüstet wie manche Schulen. All diese Dinge müssen jetzt erst einmal in Angriff genommen werden. Dennoch ließen sich die Erzieherinnen nicht entmutigen und sammelten in der Zeit vor Ostern z.B. verschiedene Anregungen, Bastelideen, Lieder und Geschichten, die sie dann ganz klassisch in einem großen Kuvert an die Familien verteilten. Diese Osterüberraschung war gelungen und die Freude bei den Kindern groß. Oder es wurden Lieder und Fingerspiele aufgenommen mit Ostergrüßen und über die WhatsApp-Gruppe verteilt.

Die Hoffnung wuchs, dass man die kindergartenfreie Zeit gut überbrückt hatte. Doch leider wird es noch eine geraume Zeit dauern, bis der Kindergarten wieder für alle geöffnet ist und die Erzieherinnen müssen sich weiter überlegen, wie sie mit ihren Familien gerade jetzt weiter gut vernetzt bleiben, wo die Krise immer länger dauert und viele Familien vor besondere Herausforderungen gestellt werden und vermutlich noch weitere Ausnahmewochen mit eventuellen Höhen und Tiefen folgen. Die Kirchengemeinde St. Luzius will ihr Angebot auf ihrer Internetseite mit einer „Familienecke" erweitern, um Familien weiter zu unterstützen und sie mit kreativen Ideen für die Zeit daheim zu begeistern. Darunter sind auch viele Möglichkeiten, den Kindern einen Anknüpfungspunkt zu ihrem Kindergarten zu bieten. So zum Beispiel die Idee des „Raum-Suchbildes". Dazu werden Fotos aus dem Kindergarten an die Eltern mit Fragen verschickt. Zum Beispiel: Aus der Puppenecke wurden drei Dinge entfernt. Welche Dinge fehlen? Oder auch im Bastelbereich wurden drei kleine Spielfiguren versteckt. Kannst du sie finden?
Dieses kleine Suchspiel kann für die Kinder bedeutungsvoll sein. Es zeigt ihnen ihren Kindergarten. An was erinnerst du dich? Was hast du im Kindergarten gerne gespielt. Aber auch eine „Nimm-mit"-Tasche kann eine Verbindung zur Kindergartenzeit schaffen. Dazu packen die Erzieherinnen eine Tasche mit Spielen, Büchern und etwas zum Basteln und hängen diese an den Zaun vom Kindergarten. Eltern können diese Tasche abholen und dann wieder zurückbringen. Und vielleicht bekommt das eine oder andere Kind per Videotelefonat ein Geburtstagsständchen von seinen Erzieherinnen gesungen. Oder die Aktion „Gartenzaun", bei der die Kinder dann mit ihren Eltern zusammen Fotos, Grüße, Briefe, selbst gemalte Bilder … an den Gartenzaun des Kindergartens hängen können. Die Angebote werden von den vier Kindergärten unterschiedlich angeboten - und die Eltern entsprechend informiert.
Pastoralreferentin Ulrike Stoll-Dyma, die für die katholischen Kindergärten der Kirchengemeinde die Ansprechperson ist, hat zusammen mit den Leitungen viele Anregungen gesammelt. So dürfen sich die Kinder nun auf Bastelideen, Malangebote, Bilderbücher, Spiele, Lieder, Fingerspiele, Mitmach-Experimente und Geschichten-Videos freuen, die auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden sind. Die Seite ist gerade im Aufbau und wird in den nächsten Wochen sicherlich noch wachsen. Sie finden sie unter www.sse-luzius.de/Familienecke.
Dadurch kann es durchaus gelingen, den Kontakt zu den Kindern und Familien unserer Einrichtungen aufrechtzuerhalten und ihnen durch bekannte Rituale und Lieder auch Sicherheit zu geben und Vertrauen zu schenken.
Die Mitarbeiterinnen für Familienarbeit vom Kindergarten Fürstin Eugenie und St. Martin, Elke Schäfer und Melanie Fecker, beide auch zertifizierte Elternbegleiterinnen, appellieren an die Eltern, sich bei Fragen und Problemen unbedingt zu melden. Gerne sind sie bereit, sich mit den Eltern auszutauschen und zu erfahren, wie es ihnen geht, was sie beschäftigt und wo sie dringend Unterstützung und Hilfe benötigen. Dazu reicht es einfach, die Leitung der jeweiligen Kindergärten anzusprechen oder eine E-Mail zu schicken.

Online-Wortgottesdienst am 8.5. um 19.30 Uhr zum Thema Freundschaft

Freunde teilen Sorgen und Glück miteinander, erzählen von ihrem Alltag in Familie und Beruf, feiern gemeinsam Feste. So ist es im Idealfall. Es gibt aber sicher auch traurige Erfahrungen, Freundschaften, die zerbrochen sind, Konflikte und Streit und missbrauchtes Vertrauen.
In unserem Gottesdienst am Freitag wollen wir über unsere Freunde, unsere positiven und negativen Erfahrungen mit Freundschaft nachdenken. Außerdem hören wir, was in der Bibel über die Freundschaft zu finden ist.
Musikalisch wird der Gottesdienst von Martin und Anette Michels begleitet und Julian Wirth unterstützt uns mit der Technik. Finden kann man den Gottesdienst unter www.sse-luzius.de/Wortgottesdienst. Es ist ein Gottesdienst, der im Vorfeld zwar aufgenommen wurde, aber viel Raum lässt, sich trotzdem einzubringen.

„Lege deine Sorgen nieder" - Gottesdienst im Stream

Am 14.5. lädt das ökumenische Team um den Lobpreisgottesdienst in Boll auf 19.30 Uhr zu einem Gottesdienst ein, noch nicht in der Kirche, aber doch, um sich im Gebet miteinander zu verbinden. „Lege deine Sorgen nieder", so ermutigt eines der Lieder die Sorgen an Gott zu übergeben. Lieder, Gebete und Texte möchten dazu eine Hilfe sein. Herzliche Einladung sich über das Internet einzuklicken unter dem Link http://lobpreis.sse-luzius.de. Wer möchte, ist im Anschluss noch eingeladen, sich in einer Zoomkonferenz zum Plausch zu treffen. Liedblatt und Informationen finden sich ebenfalls unter dem Link.

LuKi-Gottesdienst

Der LuKi-Gottesdienst am 17.5. wird aus aktuellem Anlass nicht stattfinden. Da wir unsere Reise mit Noah auf alle Fälle noch beenden wollen, wird der Gottesdienst zu einem späteren Zeitpunkt - im Herbst - nachgeholt werden. Den Termin werden wir rechtzeitig in der Presse bekanntgeben.
In der Corona-Zeit haben viele Kinder einen Regenbogen gemalt und an ihr Fenster gehängt. Der Regenbogen spielt in unserem letzten Gottesdienst mit Noah ebenfalls eine Rolle. Daher haben wir ihn auch für das Preisrätsel auf dem Flyer gewählt. Die Lösungen hierzu dürfen weiterhin im Pfarrbüro eingeworfen werden. Der Gewinner wird im nächsten LuKi-Gottesdienst gezogen. Für all diejenigen, die den Flyer noch benötigen, sind in der Stiftskirche welche ausgelegt.

Bleibt alle gesund! Bis hoffentlich im Herbst!

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen



Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

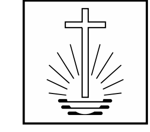
An – ge – dacht

„Ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen."
So, liebe Mitchristen, hat Paul Gerhardt im Sommerlied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit" treffend gedichtet.
Was Paul Gerhardt da verfasst hat, klingt nach einem heilsamen, fast therapeutischen Ansatz des Singens: Was uns auf dem Herzen liegt, uns beschwert oder jubilieren lässt, das bahnt sich seinen Weg über Mund und Lippen nach draußen, es rinnt, fließt und strömt. Das tut gut, wenn es nicht mehr in uns eingeschlossen ist, sondern nach außen dringen kann.
Eine weitere Beobachtung: Musik und Singen schafft Gemeinschaft. Ein bisschen schon beim gemeinsamen Besuch eines Konzerts, aber viel mehr noch beim gemeinsamen Singen. „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder" heißt es im Sprichwort. Singen verbindet. Beim Singen können wir Begeisterung und Trauer, Liebe und Enttäuschung, Lob und Klage ausdrücken.
„Ich singe mit, wenn alles singt." Manch einer behauptet: Ich kann gar nicht singen. Das mag sein. Aber noch wichtiger als ein fehlerfreies Singen ist, dass wir aus vollem Herzen singen.
Der Sonntag, an dem wir auch Muttertag feiern, fordert uns zum Singen auf, denn er heißt „Kantate!" – „Singet!" Leitend ist der Vers aus Psalm 98: „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder."
Nach zwei Monaten können wir zum ersten Mal wieder in der Johanneskirche Gottesdienst feiern. Ein Grund zum Singen und Jubeln!
Doch ein großer Wermutstropfen sind die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Vor allem dürfen wir nicht gemeinsam singen. Einige Liedstrophen werden von der Orgel gespielt, und die Liedtexte werden abgedruckt.

Predigttext ist für den Sonntag Kantate die Erzählung von der Tempeleinweihung durch Salomo aus dem 2. Chronik-Buch mit hunderten von Sängern und Musikanten.
In diesem Gegensatz merken wir schmerzlich, wie weit wir vom normalen gottesdienstlichen Leben entfernt sind. Vielleicht denken wir auch beim stummen Mitlesen der Liedstrophen an diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in die Kirche kommen können. Die Kranken, Einsamen und Sterbenden dürfen wir nicht vergessen.
Ich wünsche uns, dass wir bald wieder kräftig und fröhlich miteinander singen können.
Und ich wünsche uns, dass wir mit neuen und alten Liedern Gott loben und klagen und danken.

Ich wünsche Ihnen eine behütete Woche.

Ihr Pfarrer Herbert Würth



Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Bis auf Weiteres finden in der Gemeinde Hechingen keine Gottesdienste statt!
Grund dafür sind die Maßnahmen zur Eindämmung der Infektion mit dem Coronavirus. Die weitere Vorgehensweise und ggf. Gottesdiensttermine werden auf unserer Internetseite (www.nak-albstadt.de) veröffentlicht.

Sonntag, 10. Mai
10.00 Uhr Videogottesdienst
per Livestream und Telefonübertragung

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1
72379 Hechingen, Tel. 07471 16317 oder 621510

Bis auf Weiteres keine Zusammenkünfte!

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Liebe Hechinger, liebe Geschwister!
Wir freuen uns sehr, dass nun die Zeit kommt, in der die Verordnungen leicht gelockert werden. Wir bitten alle, auf die aktuellen Nachrichten zu achten und sich auf der Homepage des Gospel Forums Zollernalb zu informieren. Herzlichen Dank!

Sonntag, 10. Mai
Um 10.00 Uhr werden wir mit großer Freude wieder unseren Gottesdienst in der Villa Eugenia wie gewohnt im unteren Konferenzraum feiern. Wir laden herzlich dazu ein! Natürlich werden wir all die festgelegten Verordnungen einhalten.

Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Aufgrund der aktuellen Lage finden bis auf Weiteres keine Gottesdienste mehr in unseren Kirchengebäuden statt.
Interaktive Gottesdienste stehen auf der Website jw.org zur Verfügung.

Was *sonst* noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Winterharte Kakteen

Kakteen fürs Freie

Viel Sonne, wenig Wasser und einige Schaufeln mineralisches Substrat – das reicht schon für eine Kakteenkolonie vor der eigenen Haustür. Ideal auch für den Südbalkon. Viel Freude mit winterharten Kakteen, verspricht uns Gärtnermeister Matthias Uhlig. Jetzt ist eine gute Zeit für den Start einer solchen Bepflanzung. Eine nach Süden geneigte leichte Hanglage ermöglicht nicht nur optimale Sonneneinstrahlung, sie sorgt auch für ungehindertes Ablaufen von überschüssigem Wasser. Das Substrat muss auch gut durchlässig sein, damit es in der regenreichen Jahreszeit nicht zu Staunässe und dadurch zu Fäulnisschäden kommt.

Bepflanzung
Für eine gemischte Bepflanzung eignen sich winterharte Kakteen und Sukkulenten sowie Agaven und Yuccas. Für Gruppen, die ohne Regenschutz wachsen, ist eine gute Drainage mit einer 10 bis 15 cm dicken Schicht aus zerschlagenen Tonscherben oder grobem Schotter notwendig. Auf diese Drainageschicht können Sie größere Steine setzen, die zum einen als Wärmespeicher dienen und zum anderen der Anlage Gestalt verleihen. Nachdem die Solitärsteine ihren Platz gefunden haben, können Sie die Zwischenräume mit der eigentlichen Kakteenerde auffüllen.
Die Mischungen können aus zu gleichen Teilen Bims-, Lava- und Granitgrus, mittelfeinem Basaltsplitt, zerstoßenen Blähtonkugeln, einem mittelfeinen Sand-Kies-Gemisch und handelsüblicher Kakteen- und Gartenerde bestehen.

Pflege
Die winterharten Kakteen sind zwar pflegeleicht, aber ohne Pflege verwildern die Pflanzen nach wenigen Jahren. Eine Grillzange und ein langes Messer sind zum Entfernen von Unkraut und zu langen Trieben ein hilfreiches Werkzeug. Wenn Sie die winterharten Kakteen ohne Regenschutz kultivieren, ist das Gießen überflüssig, ebenso das Düngen. Wenn Sie dennoch Ihre Pflanzen düngen möchten, um ein rascheres Wachstum und mehr Blüten zu erzielen, dann müssen Sie im Juli bereits damit aufhören. Die Triebe, die nicht ausreichend Zeit zum Ausreifen hatten, werden die Fröste nicht schadlos überstehen. Außer Schnecken machen sich kaum Schädlinge bemerkbar.

Ursprüngliche Heimat der winterharten Kakteen
Ihre enorme Anpassungsfähigkeit hat es den Individuen der Kakteenfamilien ermöglicht, die unterschiedlichsten klimatischen Lebensräume in Nord-, Mittel- und Südamerika zu besiedeln. Obwohl der amerikanische Kontinent als Heimat der Kakteen gilt, sind mittlerweile einige Arten auch auf anderen Kontinenten etabliert. Die überwiegende Zahl der winterharten Kakteen stammt jedoch aus den nordamerikanischen Regionen.
In der Gegend um New York wurden vermutlich die ersten winterharten Kakteen gesammelt. Ein Stuttgarter kultivierte sie um 1850 für viele Jahre erfolgreich. Bereits um die Jahrhundertwende führten Gärtnereien mehrere winterharte Opuntien- und Echinocereus-Arten. Durch die Kriegswirren gingen viele Pflanzen und Sammlerschriften verloren. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte sich das Interesse an winterharten Kakteen wieder neu. Spezialgärtnereien praktizieren auch das Versenden der Pflanzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR